



# 34 Jahre Betreuung der Mausohrenwochenstube im „Alten Hospital“ in Burg Stargard

**Axel Griesau**  
Neetzka

# Wochenstube „Altes Hospital“

1. Historie der Wochenstube

2. Mausohr (*Myotis myotis*)

3. Wissenschaftliche Untersuchungen

4. Gefährdungen

5. Öffentlichkeitsarbeit



## Ältestes Gebäude in Burg Stargard

- um 1290 erbaut durch Markgraf Albrecht III als Kapelle
- 1364 erste urkundliche Erwähnung
- bereits aus früherer Nutzung als Fledermausquartier beschrieben
- Fledermäuse wurden bereits im 2. Weltkrieg im Gebäude genannt (Lübsdorf)
- erstmals beschrieben durch K. Hofmann und Dr. Heise (1978)

# Mausohr (*Myotis myotis*)





**Größe (Kopf-Rumpflänge):**

**67 – 79 mm**

**Spannweite:**

**350 – 430 mm**

**Gewicht:**

**28 – 40 g**

**Nahrung:**  
Bodenarthropoden  
(Laufkäfer, Hundertfüßer...),  
die auf offenen  
Laub- und Mischwaldböden  
erjagt werden

**Winterquartier:**  
meist unterirdische, frostfreie  
zugluftfreie und  
störungsarme  
Quartiere – z.Bsp. Eiskeller,  
Brauereikeller, Bunker etc.



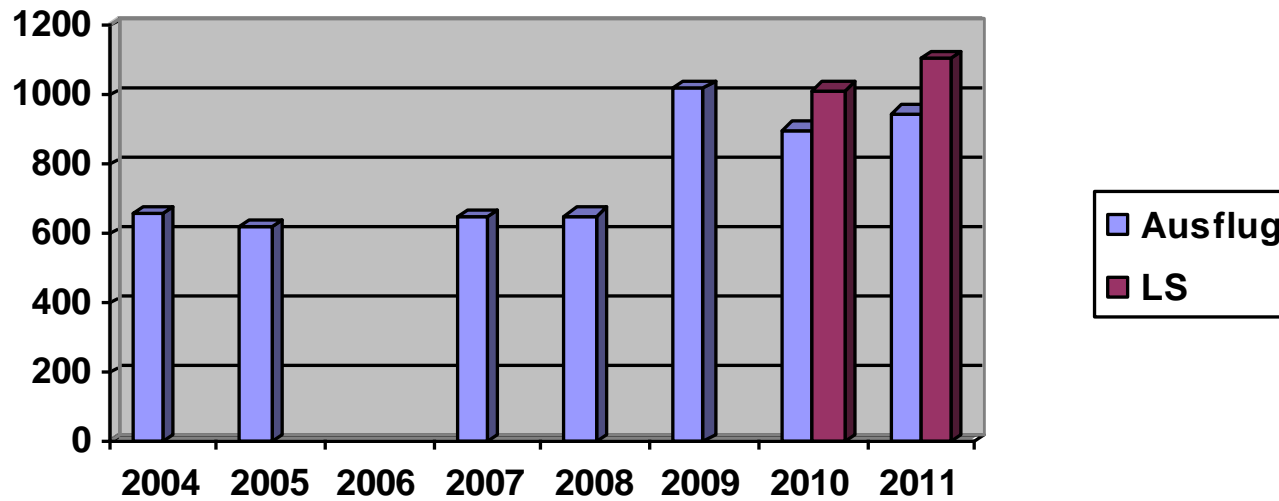


**Wochenstuben:  
große, offene und warme Dachräume**





## Ausflugszählungen:



- ungenau
- Wetterlage entscheidend
- Wahl des Zählzeitpunktes beeinflusst Ergebnis

**meist Ende Juli – Beringung**  
**sehr früher Beginn (6.00 Uhr)**  
**viele Helfer nötig**

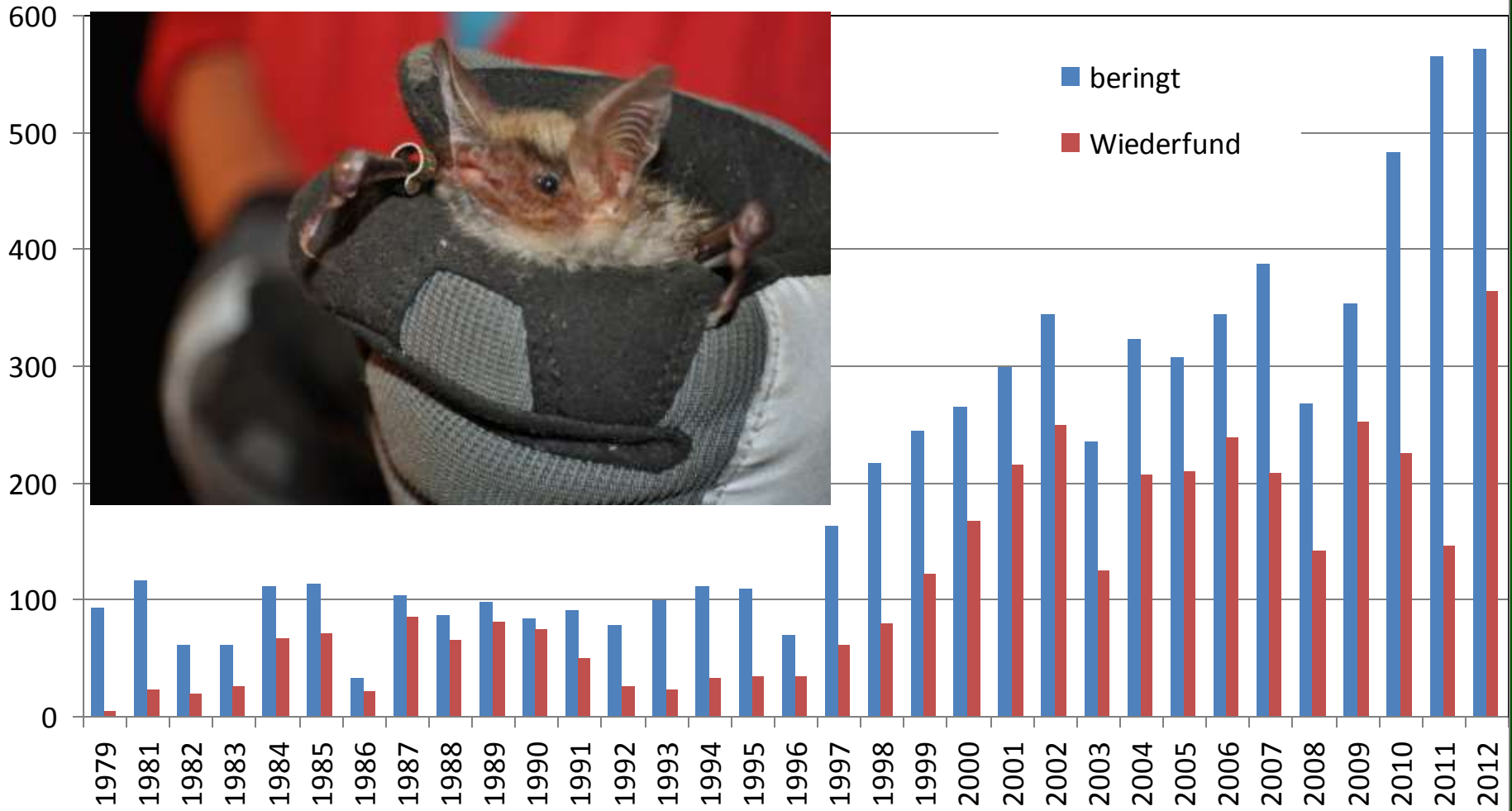




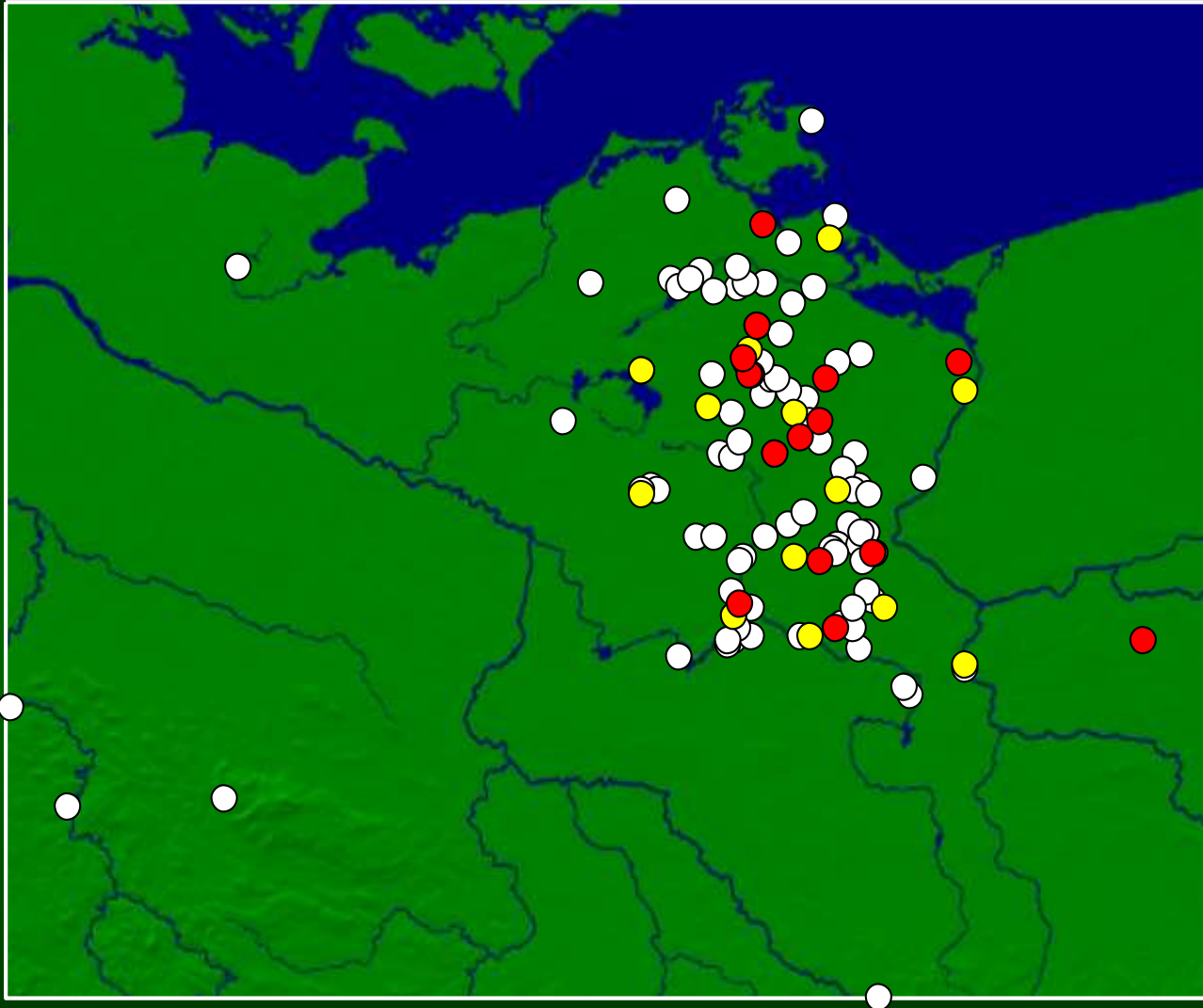






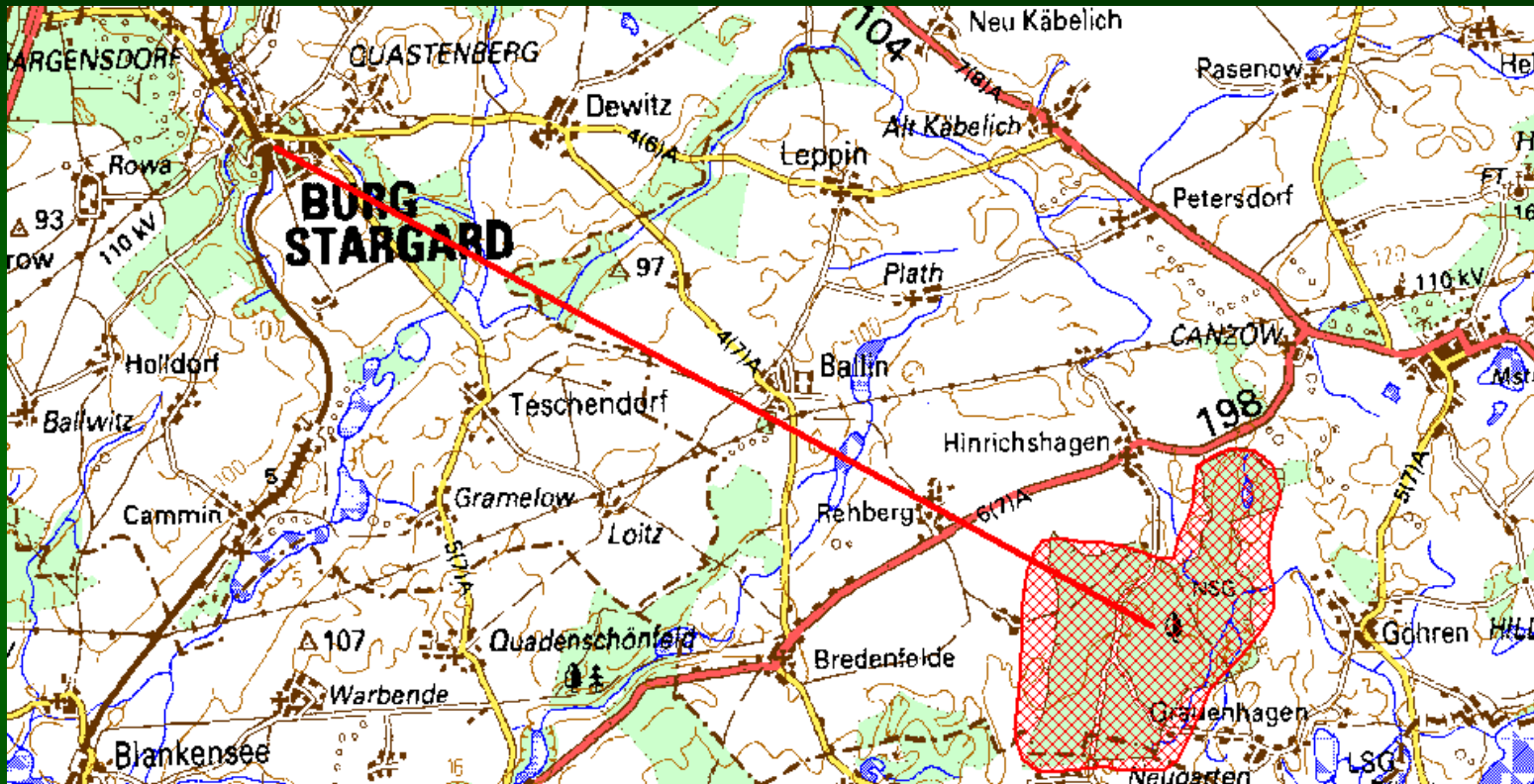






- bis 10  
Wiederfunde
- 10 bis 25  
Wiederfunde
- über 25  
Wiederfunde

# Raumnutzung



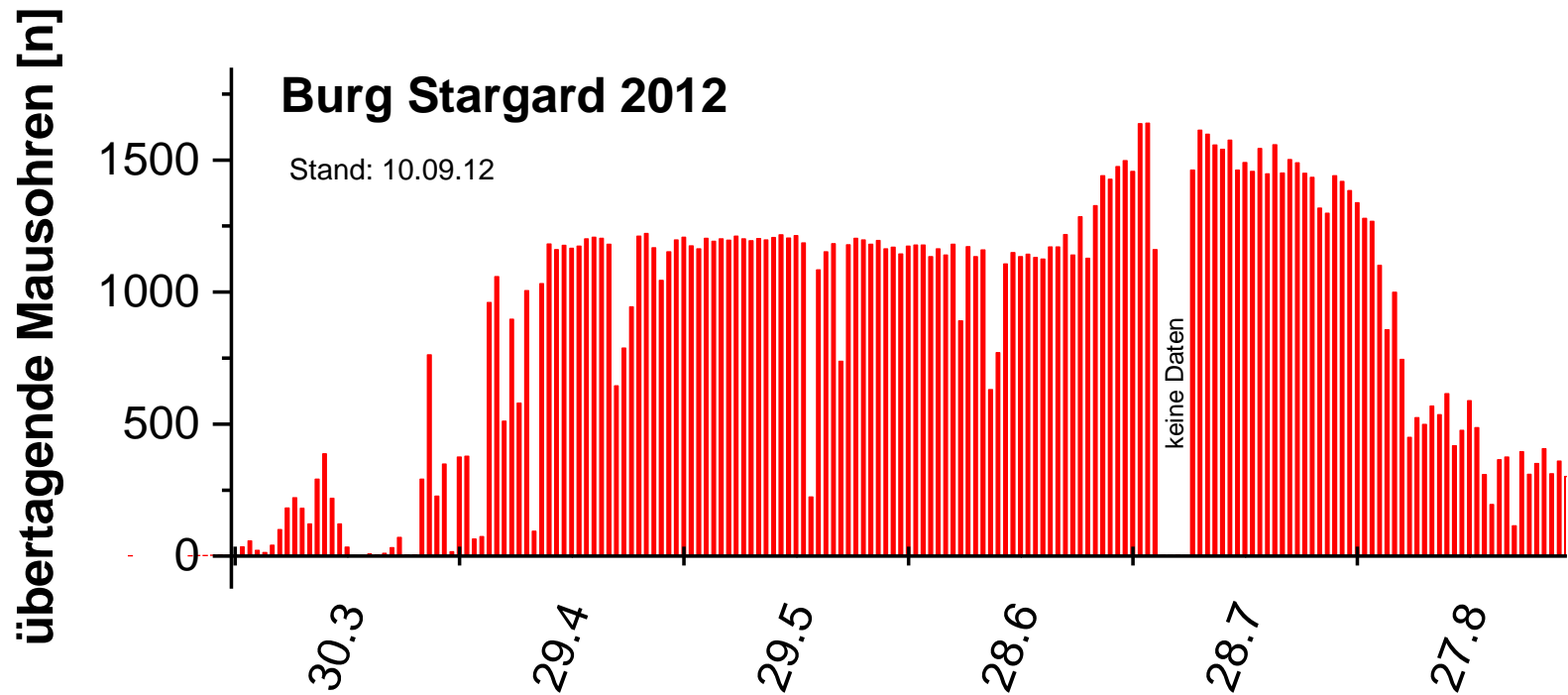
Entfernung Nahrungsgebiet – Wochenstube

15 km Luftlinie

Andere Untersuchungen – bis zu 35 km



# Lichtschrankenzählung



## **Landwirtschaft und Gifte:**

- **massiver Eingriff in das ökologische Gefüge**
  - **Reduzieren des Nahrungsangebotes (Herbizide und Insektizide)**
  - **Verarmung der Flora und Fauna**
- **Zerstörung der Strukturvielfalt in der Landschaft**



# Fall Obstbau Neubrandenburg

- publiziert durch Dr.G.Heise und K.Hofmann  
in der Fachzeitschrift Nyctalus
  - nächtliches Ausbringen von Giften in Obstplantagen
    - vergiftete Nachtschmetterlinge wurden  
vermehrt gefressen
    - Abgabe des Giftes über die Muttermilch  
an die Jungtiere
- ➔ Massensterben junger Mausohren







# **Es geht auch anders - ein Lichtblick!**

**Projekt Naturschutz und Landwirtschaft des BUND**

**Ansprechpartner: Sandra Möller**

- **Dankenswerte Unterstützung des Landwirtes C. Thamm**
  - **mittels Fördergeldern des STALU, Spendengeldern (20jähriges Bestehen des Büro`s „Grünspektrum“ und Verkaufserlösen eines Siegerfotos der GDT-Fotographin Claudia Müller)**
- **statt ursprünglich einem Ackersoll sind jetzt 4 Ackersölle renaturiert worden**



# Forstwirtschaft

- **Beeinträchtigung der Nahrungsgebiete durch intensive Holzernte (anschließender Jungaufwuchs bedeckt den Waldboden – damit können Nahrungsflächen verloren gehen)**
- **durch Nutzung von Alt- und Restholz als Hackschnitzel fehlt der geeignete Lebensraum der Nahrungsinsekten**
- **Zerstörung von höhlenreichen Altholzbeständen (Baumhöhlen gern als Zwischenquartier genutzt)**



# Öffentlichkeitsarbeit

- **Veranstaltungen rund um das Hospital**
- **Verleihung Plakette „Fledermausfreundliches Haus“**
  - **Fledermauswillkommens- und -abschiedsparty**
- **Bat-Night (Live-Übertragung aus dem Dachboden)**
  - **Fledermausleseabende mit der Grundschule**
    - **Ausflugsbeobachtungen**
- **Pressearbeit (Printmedien, Funk und Fernsehen)**



**Achtung Aktion in Burg Stargard**  
Fledermausberingung im „Alten Hospital“



Unsere alljährliche Beringung in der Fledermauswechenschule im „Alten Hospital“ zu Burg Stargard soll dieses Jahr wieder stattfinden. Am Samstag den 21. Juli 2012 werden wir um 6:00 Uhr morgens im Hagelhof treffen um dann im Dachboden die Mausehren zu fangen und anschließend zu beringen. Tortkoffige Hilfe wird gewünscht, um eine schnelle „Bearbeitung“ der gefangenen Tiere zu gewährleisten. Wer das Lust und Zeit hat bei dieser Aktion mitzuhelfen, ist herzlich willkommen.

Herzliche sind Mücke denn die Mäusehörnchen können sehr lehrreich sein! Wer kommen will, sollte auch ein gute Taschenlampe dabei - um besten eine Kopflampe mit entsprechenden Ersatzbatterien.



Weitere Infos bekommen unter 01704048164

BERLINER ZEITUNG | Mittwoch, 11. August 2010



Die Fledermaus ist ein Tier, das viele Menschen fasziniert. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Ökosysteme und hat eine lange Lebensdauer. In Deutschland gibt es über 10 Arten von Fledermäusen, die in verschiedenen Lebensräumen vorkommen. Die Beringung ist eine wichtige Maßnahme, um die Bestände dieser Tiere zu erforschen und zu schützen.

**„Gutsküchen“-Chef sitzt auf Rezepten**

Der Chefkoch des Alten Hospitals in Burg Stargard hat ein Rezept für die Zubereitung von Fledermausfleisch entwickelt. Das Fleisch ist ein wertvolles Nahrungsmittel und wird in verschiedenen Gerichten zubereitet. Die Zubereitung ist jedoch sehr aufwendig und erfordert viel Erfahrung. Der Chefkoch hat sich dafür entschieden, das Rezept zu veröffentlichen, um die Verbreitung dieses Nahrungsmittels zu fördern.



**Musical und Messe rund um das Schlagzeug**

Das Alte Hospital in Burg Stargard hat ein Musical und eine Messe rund um das Schlagzeug organisiert. Das Musical erzählt die Geschichte der Fledermaus und die Messe ist eine musikalische Darbietung über die Bedeutung der Fledermaus in der Natur.

**SEBAC**  
Der bequemste Weg, Ihre Anzeige aufzugeben, ist der Griff zum Telefon.

0180 3 4575-22

Seit 1998 sind wir ein wichtiger Bestandteil der Werbung in Deutschland. Wir bieten Ihnen die besten Lösungen für Ihre Werbekampagnen.

Stargarder Festival- & Hospitälverein e.V.  
1704 Burg Stargard  
0170 404 81 64  
http://www.stargard-festival.de  
http://www.altes-hospital.de



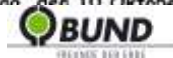
Unsere Untermieter, die Großen Mausehren-Fledermäuse machen sich wieder auf dem Weg in ihre Winterquartiere und unser „Stargarder Festival- & Hospitälverein e.V.“ hat wieder „stummfreie“ Bude.

Darum laden wir Euch Kinder (von 8 bis 13 Jahre) ein zur



**Fledermaus-Abschieds-Party**

Am Samstag den 10. Oktober ab 17:00 Uhr



**Und jetzt noch die Erde retten!**

Der BUND lädt alle Interessierten zu folgenden Artenschutzmaßnahmen ein:

**Fledermaus-Beringung**

info@altes-hospital.de



**Wann?** Samstag, den 26.07.2008  
**Wo?** Altes Hospital in Burg Stargard  
**Treffpunkt:** 6 Uhr morgens vor dem Gebäude

Der BUND Neubrandenburg möchte dort die Großen Mausehren fangen und beringen. Interessenten sind herzlich willkommen! Bei weiteren Nachfragen wenden Sie sich bitte an das BUND-Büro.







Fledermaus- Christel und Bernd Schwipper haben ungewöhnliche Obermieter in Wustrow zu Gast



Die gewöhnliche Fledermaus, die im Sommer in Wustrow zu Gast ist, ist eine der größten Arten der Ordnung Chiroptera.

Pygmäen im Drucker und Zwerge im Blumentopf

Wustrow (AK/S.Haerter). kommt sie auch. Seit kurzem sogar „zertifiziert“, denn der Naturschutzbund Deutschland (NABU) hat den Schwippers kürzlich eine besondere Auszeichnung verliehen. Vor nunmehr zwölf Jahren sind die Eheleute aus Neubrandenburg in die abgeschiedene Idylle Wustrows gezogen, haben aus einem verloterten Grundstück und einer Hausruine mit viel Einsatz ei-

diese Fülle zu beobachten, liegt im Christelhof in fast jedem Zimmer bereit. Wir haben Über 30 Kinder folgten der Einladung ins Alte Hospital

Abschied von den Fledermä

Burg Stargard (AK/zi). Eine Fledermaus im Gesicht, eine in der Hand oder am Fledermausflügel auf dem Kopf, sie wurden über 30 Kinder am vergangenen Sonntagabend durch das Alte Hospital



Das und schmilzt 20 Fledermäuse passierte in die Läden, die früher ein Zimmertier ausgestellt hat. Doch es sind nur verblieben die Flugkörper im Winter - ihre Körper werden auf ein spezielles Lager für den Sommer abgeben.



Erste Fledermaus-Nacht lockt am Sonntagabend zum Fortschritt Fest für kleine Flä

in Pommern (AK/zi). Ein großer Teil sind die kleinen Fliegen, die am Sonntagabend zum Fortschritt Fest für kleine Flä



Die Maus wird beim Winterflohmarkt „Abgegeben“.

Fledermäuse einquartiert

Auszeichnung Eine Familie beherrschte seit Jahren nächtliche Luftkriege und bekamnt dafür nur eine Schutztafel vom Naturschutzband überreicht.



Sandra Müller, Tochter des Ehepaars Schwipper, präsentiert eine Plakette zum 100. Geburtstag des „Fledermaus-Hauses“ an Bernd Schwipper.

Das ist die erste Fledermaus-Nacht, die in Wustrow seit Jahren stattfindet.

Kleine Schläfer träumen unterm Airport

Wir haben in Wustrow eine kleine Fledermaus-Nacht organisiert. Die Tiere sind im Winter in den Kellern mit Lichtschranken, die je nach Eis- und Ausfliegen möglichen durch die Blenden der Zylinder bis Mitte Januar 2000 Flugbewegungen auf einem Mini-Flugplatz unterhalb des Airports protokollieren. Die Tiere sind im Winter in den Kellern mit Lichtschranken, die je nach Eis- und Ausfliegen möglichen durch die Blenden der Zylinder bis Mitte Januar 2000 Flugbewegungen auf einem Mini-Flugplatz unterhalb des Airports protokollieren.

**Dank an dieser Stelle allen genannten und  
nichtgenannten  
Helfern, Interessierten und Organisatoren**

**Besonderer Dank aber den „Brandenburgern“  
um Dr. Günter Heise, Torsten und Christine Blohm,  
Heino Hauf sowie Kurt Hofmann**

**Ganz herzlichen Dank auch an den  
Verein Altes Hospital e.V. für die vielfältige  
Unterstützung und Hilfe**



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**